



Windpark Ravenstein von Green City Energy in Baden-Württemberg im Bau

Ravenstein, 06. Mai 2015. Nach 23 Anlagen in Bayern errichtet Green City Energy nun erstmals einen Windpark in Baden-Württemberg. Die letzten Fundamente der vier General Electric-Anlagen vom Typ GE 2.5-120 werden aktuell fertiggestellt, parallel wird auch schon der zweite Betonturm errichtet. Die Inbetriebnahme der Anlagen ist für Ende August 2015 geplant. Der Windpark Ravenstein wird in die festverzinsliche Anleihe „Kraftwerkspark II“ integriert werden, in welche Bürger aktuell investieren können.

In Ravenstein im Neckar-Odenwald-Kreis montiert Green City Energy aktuell ihren ersten Windpark in Baden-Württemberg. „Bislang geht der Windausbau in Baden-Württemberg schleppend voran“, so Projektleiter Dominik Betzer von Green City Energy. „Im Jahr 2014 wurden sieben Anlagen zugebaut, im ersten Quartal 2015 zwei. Unsere vier Anlagen in Ravenstein verdreifachen also den diesjährigen Zubau.“ Bislang stand bei der Tochter einer gemeinnützigen Umweltorganisation Bayern im Fokus. 18 Windenergieanlagen von Green City Energy sind hier bereits in Betrieb, fünf weitere im Bau. „Seit 2013 sind wir mit zwei Regionalbüros in Stuttgart und Freiburg nun auch in Baden-Württemberg vor Ort und aktiv“, so Betzer.

Kommunaler Waldstandort an Autobahn - Baufortschritt zeitlich voll im Plan

Momentan errichtet Green City Energy auf kommunalen Waldflächen der Stadt Ravenstein am Südostrand des Neckar-Odenwald-Kreises vier General Electric-Anlagen vom Typ GE 2.5-120 mit einer Gesamtleistung von 10 MW. Die Anlagen mit einer Nabenhöhe von 139 Metern und einem Rotordurchmesser von 120 Metern sind speziell für Binnenlandstandorte entwickelt. Nach der Genehmigung Ende September 2014 und der Finanzierungszusage im November 2014 begannen Rodung und Erdbauarbeiten. „Die Standorte liegen nahe der Autobahn, das erleichtert die Anlieferung der Komponenten“, erklärt Massimo Samele, Projektleiter Bau von Green City Energy. „Immerhin ist schon ein einzelnes Rotorblatt 58,7 Metern lang und wiegt dabei rund 13,3 Tonnen.“ Die Fundamente der Anlagen sind fertiggestellt und der Bau des zweiten Betonturms läuft. Voraussichtlich Ende Juli werden nach jeweiligem Aufsatz eines Stahlturm-Segments auch die Gondeln auf die fertigen Hybridtürme gezogen. Die Rotorblätter werden aufgrund des Waldstandortes nicht als Sterne gezogen, sondern einzeln montiert. Nach Bauabschluss erfolgt die Aufforstung der Ausgleichsflächen. An zwei Anlagen werden außerdem sogenannte „batcorder“ installiert, anhand derer sich zum Schutz der Tiere das örtliche Fledermausaufkommen überprüfen lässt. Nach der voraussichtlichen Inbetriebnahme Ende August 2015 wird der Windpark Ravenstein jährlich grünen Strom für ca. 7.200 Haushalte einspeisen. Die prognostizierte Strommenge wurde durch drei unabhängige Gutachten bestätigt. „Wir freuen uns über unseren lokalen Windpark“, sagt Ravensteins Bürgermeister Hans-Peter von Thenen. „Dezentrale Windenergie ist nötig für unsere zukünftige Energieversorgung und wir haben glücklicherweise auch ein gutes Miteinander mit den Jägern und dem Forst. Mit den Pachteinnahmen können wir dringend notwendige Infrastrukturmaßnahmen angehen.“ Für Oktober 2015 ist eine öffentliche Einweihungsfeier des Windparks geplant.

Windpark Ravenstein als Teil der festverzinslichen Anleihe Kraftwerkspark II

Der Windpark Ravenstein ist als Teil der festverzinslichen Anleihe „Kraftwerkspark II“ von Green City Energy vorgesehen. Anleger profitieren von 4,75 Prozent bzw. 5,75 Prozent Zins bei einer Laufzeit von zehn bzw. zwanzig Jahren. Der „Kraftwerkspark II“ bündelt Erneuerbare-Energien-Anlagen aus den Bereichen Wind-, Wasser- und Solarkraft in Deutschland und ausgewählten europäischen Chancenmärkten. Das erste Investitionspaket ist bereits voll finanziert, das zweite ist in konkreter Vorbereitung und wird Windenergie in Baden-Württemberg, Wasserkraft in Norditalien sowie Photovoltaik in Frankreich beinhalten.

Weitere Informationen sowie Beteiligungsunterlagen zur festverzinslichen Anleihe „Kraftwerkspark II“ von Green City Energy erhalten Sie unter www.greencity-energy.de/kwpll oder Tel. 089/890 668-850.



Über die Green City Energy AG

Die Green City Energy AG mit Sitz in München wurde 2005 als Tochter der gemeinnützigen Umweltschutzorganisation Green City e.V. gegründet und steht für eine dezentrale Energiewende in Bürgerhand.

Green City Energy projiziert Erneuerbare Energieanlagen in den Bereichen Windenergie, Wasserkraft und Photovoltaik - von der Idee bis zum schlüsselfertigen Kraftwerk. Durch das Angebot ökologischer Geldanlagen erhalten private Anleger im Rahmen von Bürgerbeteiligungsmodellen die Chance, direkt von der Energiewende zu profitieren. So wurden durch Geschlossene Fonds, Genussrechte und Private Placements bisher Investitionen von rund 264 Millionen Euro in Erneuerbare Energieprojekte ermöglicht. Die dritte Säule der Angebotspalette bildet die Kommunale Energieberatung, die Landkreisen und Kommunen fachliche und handlungsorientierte Unterstützung auf dem Weg zur lokalen Energieunabhängigkeit bietet. Für seine wegweisenden Angebote und hohen Nachhaltigkeitsstandards wurde Green City Energy wiederholt ausgezeichnet. Unter anderem erhielt das Unternehmen den renommierten Sustainability Award als „Nachhaltigstes Unternehmen 2011“ sowie 2013 den Energy Globe Award für die „Revitalisierung von bestehenden Wasserkraftwerken in Frankreich“. Im Sommer 2014 bewertete die renommierte Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research Green City Energy mit dem Prime-Status B+.

Weitere Informationen zu Green City Energy finden Sie unter www.greencity-energy.de.

Kontakt:

Green City Energy AG
Laura Rottensteiner
Unternehmenskommunikation
Tel: 089-890668-240
laura.rottensteiner@greencity-energy.de
www.greencity-energy.de

Twitter: www.twitter.com/gc_energy
Facebook: www.facebook.com/greencityenergy
Youtube: <http://www.youtube.com/user/GreenCityEnergy>